

LICHT + WOHNEN

Inspirationen für Lichtdesign

April/Mai 02/2011

Garten+Terrasse

Freilicht-Räume

ZU
GEWINNEN
NEUES LICHT-
DESIGN FÜR
IHR HAUS



Wohnzimmer
Ein Licht
für alle Fälle

Bella Italia!

Licht
Ma

BIG

LEUCHTEN XXL

106

Con:tex Redaktions- und
Pressebüro
Frau Heike Bering
Böblinger Str. 3
70771 Leinfelden-Echterdingen



17184 PVSt Deutsche Post

PPV Medien GmbH, Postfach 57, 85230 Bergkirchen



Eine spannende Beziehung:

Beton und LED-Licht bilden eine spannende Kombination. Gerade in der Küche wird helles Licht benötigt – genau richtig für LED-Leuchten.

Die rahmenlose Deckeneinbauleuchte „LED.next“ ist dezent und klar. Sie ist für den flächenbündigen Einbau konzipiert.

LED-Licht und Beton

In einem neuen Familienhaus bei Luzern gehen dezente LED-Leuchten mit dem ganz aus Beton errichteten Gebäude eine interessante Beziehung ein.

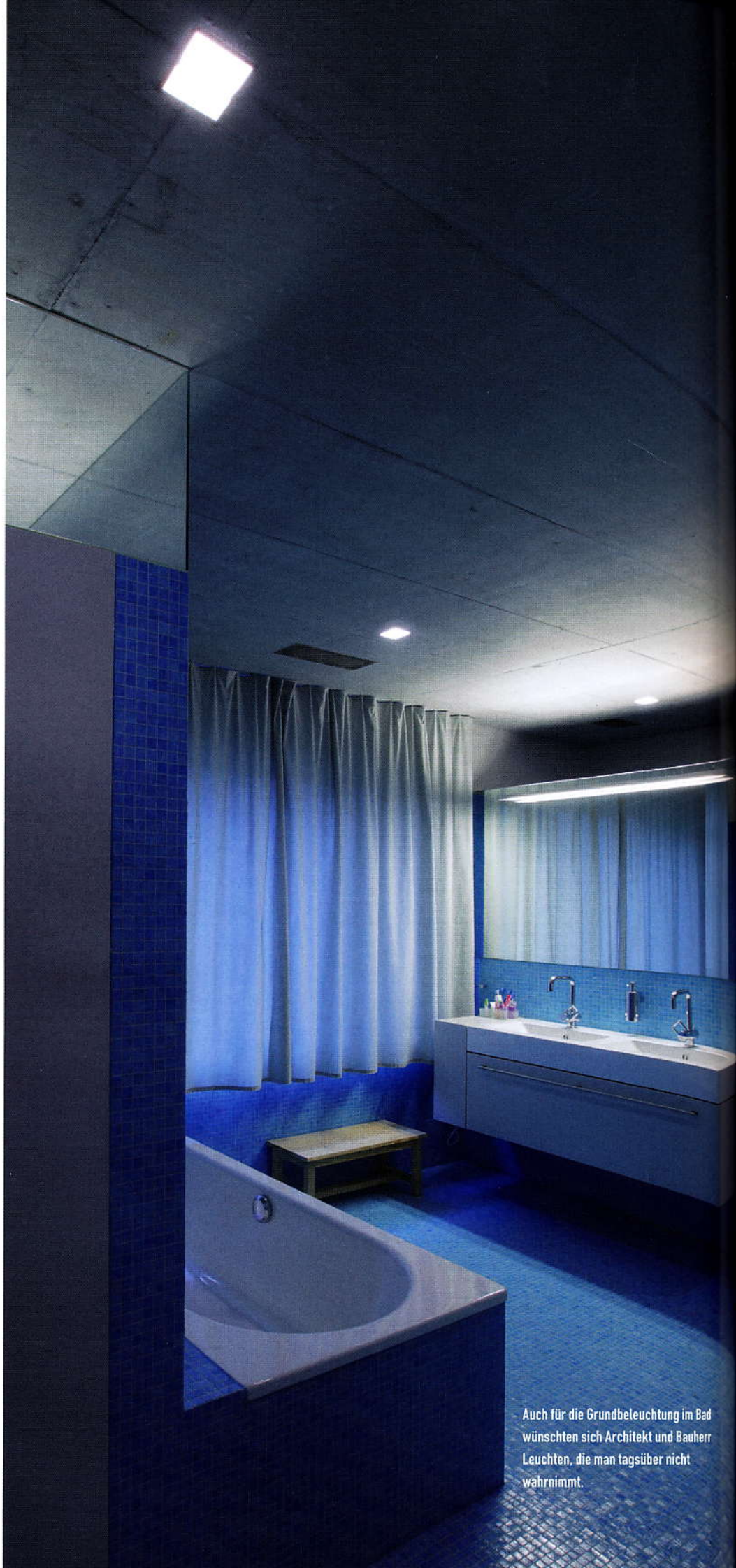
„Licht macht Raum erst visuell wahrnehmbar“, sagt Architekt Phillip Rösli aus Luzern – und so spielt Licht eine zentrale gestalterische Rolle im neuen Haus für eine sechsköpfige Familie in der Nähe der Schweizer Stadt Luzern. Für das verantwortliche Architekturbüro ro.ma.roeoesli&maeder ist der Umgang mit den unterschiedlichen Qualitäten von Tages- und Kunstlichtsituationen ein sehr bewusster Prozess.

Beton pur

Ein schlichter Kubus mit puristischer Formsprache: Beton ist das dominierende Material. Denn innen zeigt sich der Baustoff Beton an Wänden, Decken und Treppen. Dieselbe Ästhetik der Reduktion strebten die Bewohner auch bei den Leuchten an. Speziell für die Grundbeleuchtung der Durchgangszonen, der Küche oder der Nasszellen des 6,5-Zimmerhauses waren sie auf der Suche nach Leuchten, die man tagsüber nicht wahrnimmt. Fabian Runkel, Lichtspezialist in der Luzerner Sphinx Lichttechnik AG und verantwortlicher Lichtplaner, konnte bei der Suche weiterhelfen. Denn Sphinx Lichttechnik kann den Kunden im eigenen Energiekompetenzzentrum, unter anderem ausgestattet mit dem Mock-up der Nimbus Group, in der Praxis vorführen, was in der Theorie so schwer zu vermitteln ist: den Charakter von LED-Licht. Hier kann direkt verglichen werden, wie sich dieser zu konventionellen Leuchtmitteln verhält.

Licht pur

Auf diesem Weg lernten Bauherren und Architekt auch die LED-Leuchte von Nimbus kennen. Sie entdeckten genau die Lösung, die mit der klaren Architektursprache ihres Hauses korrespondiert: die rahmenlose LED.next-Deckeneinbauleuchte mit Aluminiumgehäuse und mattierter Glasabdeckung, konzipiert für den flächenbündigen Einbau. Dabei überzeugte nicht nur die schlichte quadratische Form, sondern auch die LED-Technologie. Architekt Philipp Rösli hatte bis dato noch keine Erfahrungen mit LED im Wohnbereich, und während der Baumaßnahme hatte er Bedenken. Denn Beton verzeiht keine Fehleinschätzung – die Aussparungen sind fixiert und lassen keinen Spielraum zum Nachrüsten. Aber die Sorge war umsonst, und Philipp Rösli war „positiv überrascht“: über die Helligkeit, aber auch über die Lichtfarbe, denn diese ist für ihn durchaus vergleichbar mit Halogen. Im Luzerner



Auch für die Grundbeleuchtung im Bad wünschten sich Architekt und Bauherr Leuchten, die man tagsüber nicht wahrnimmt.

Im Wohnbereich wurden auch konventionelle Leuchten eingesetzt, denn Aspekte wie Design und Emotionalität spielen hier eine besondere Rolle.

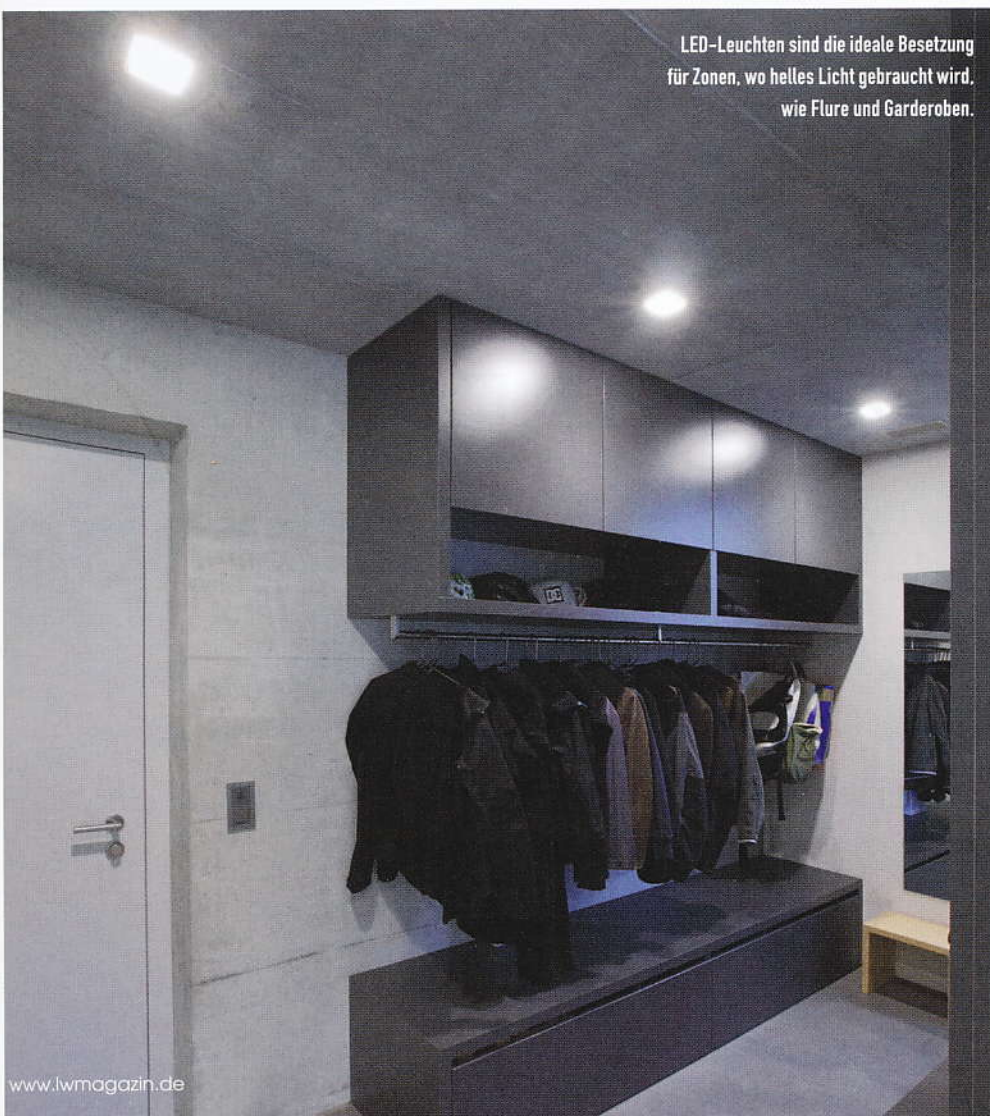


ner Einfamilienhaus reflektieren die warmen Holz-Komponenten des Bodenbelags aus weiß geölten Fichtenriemen das Tageslicht an die Sichtbetondecke. Derselbe Effekt zeigt sich auch nachts, wenn die quadratischen, kleinen Leuchtflächen ein angenehm warmes Grundlicht verbreiten.

Energiesparen pur

Für Lichtplaner Fabian Runkel sind die LED-Leuchten die ideale Besetzung für Zonen und Räume, wo helles Licht gebraucht wird: Flure und Durchgangszonen, Bad, Küche, Arbeitsbereiche. Im Wohn- und Schlafbereich wurden auch konventionelle Leuchten eingesetzt, denn Aspekte wie Design und Emotionalität spielen hier eine Rolle. Das Haus, dessen Gesamtfläche von rund 270 Quadratmetern sich über drei Geschosse verteilt, erfüllt den Minergie®-Standard, der seine Geburtsstunde 1998 in der Schweiz erlebte. Es geht ums Energiesparen und -senken. Damit ein Haus den freiwilligen Baustandard erfüllt, sollten einige Voraussetzungen gegeben sein. So sieht er die Gewährleistung eines ganzjährig kontrollierbaren Luftwechsels vor, auch wenn die Bewohner nicht zu Hause sind. Auch die Effizienz der Beleuchtung wird beurteilt. Das Einsparpotenzial der LED-Leuchten macht diese somit zur idealen Komponente, um den Baustandard zu erfüllen. Der große Erfolg des Minergie®-Standards zeigt, dass die Anfangsinvestition lohnt, um nicht nur Kosten zu sparen, sondern auch die Umwelt zu schonen. ♦

LED-Leuchten sind die ideale Besetzung für Zonen, wo helles Licht gebraucht wird, wie Flure und Garderoben.



DATEN UND FAKTEN:

Standort: bei Luzern

Baujahr: 2010

Fläche: 270 m²

Architekten: ro.ma. roeoesli & maeder GmbH, Luzern

Lichtplanung: Sphinx Lichttechnik AG, Luzern

LED-Leuchte: Nimbus Group, Stuttgart

Leuchten-Modell: rahmenlose LED,

next-Deckeneinbauleuchte mit Aluminiumgehäuse und mattierter Glasabdeckung

Zertifizierung: Minergie®-Standard